

<b>Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern im Praktisches Jahr</b>	
<b>Ausgefüllt von:</b>	<b>am: 2012</b>
Name der Klinik:	St. Elisabeth-Krankenhaus gGmbH Köln-Hohenlind
Name/Fachgebiet der Abteilung:	Klinik für Chirurgie
Anschrift:	Werthmannstrasse 1 50935 Köln
PJ-Beauftragte/er der Abteilung:	Prof. Dr. med. Christian F. Krieglstein Dr. med. Nathalie Jazmati Frau Anette Gräßler (Sekretariat)
Tel: Mail:	0221-4677 1201 0221-4677 1207 christian.krieglstein@hohenlind.de
1. Ausbildungs-krankenhaus/Ausbildungs- abteilung der Uniklinik Köln seit:	Seit 1977
2. Anzahl der Betten :	6 operative Intensivmedizin 99 Betten stationäre Chirurgie Ca. 3600 Operationen pro Jahr Ca. 3700 stationäre Fälle pro Jahr
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ- Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)	18
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober- /Assistenzärzte)	1 / 6 / 11
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	8 PJ Studenten
6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)	Tägliche Morgenbesprechung. Tägliche Röntgendemonstration. "Case of the week" wöchentlich. Freitagfrühfortbildung Chirurgie. Interdisziplinäre Fortbildungen. Tumorkonferenz wöchentlich. Kurse: z.B. Verband, Gipstechnik, Sono
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ- Studierende	Mehrmals in der Woche
8. Funktionseinheiten, welche die PJ- Studierenden kennenlernen können:	Chirurgische Notfallambulanz Indikations- und Spezialsprechstunden Allgemein- / Viszeralchirurgie Unfallchirurgie Gefäßchirurgie Proktologie Darmzentrum Interventionelle Radiologie
9. Eine Rotation durch zwei oder mehr	Ein Rotationsplan ermöglicht die Rotation

Stationen ist vorgesehen: ja/nein Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)	durch alle unter Punkt 8 angeführten Bereiche
10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein	Ja
11. Arbeitszeiten: - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	Ja. Regelung erfolgt nach individueller Absprache und folgt PJ-Richtlinien.
12. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	Ja Besprechungsraum / Bibliothek Internetzugang und Intranetzugang.
13.a Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	Nach Vorgaben der PJ-Richtlinien und individueller Absprache.
13.b Regelung bei Krankheit eines Kindes für PJler/innen mit Kind:	Nach individueller Absprache.
14. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ - Anzahl an obligaten Nachtdiensten? - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	Keine Nachtdienste. Dafür obligat Wochenenddienste: von 08:00 bis 16:00 und obligat Spätdienste von 11:30 bis 19:30 Zahl, Terminierung und Ausgleichsregelungen der Dienste folgen den PJ-Richtlinien.
15. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft, Angebote für PJler/innen mit Kind, hauseigener Kindergarten,...)	Vergütung: 300 Euro monatlich Essenzuschuss in Höhe von 3.00 Euro/Tag auf den subventionierten Cafeteria-Preis (volle Mahlzeit oder Frühstück deutlich unter 3.00 Euro). Berufskleidung (corporate identity). Im Einzelfall und Bedarf Unterbringung in Schwesternwohnheim nach Absprache möglich. Wickelraum vorhanden (gemeinsame Nutzung mit Patienten).
16. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.	Den PJ-Studenten werden Patienten zur Mit-Betreuung zugeteilt. Bei den Visiten und Besprechungen stellt der PJ-Student "seine" Patienten vor, plant und verfolgt deren Krankheitsverlauf zusammen mit dem Stationsärzteteam. PJ-Studenten erhalten eine strukturierte ToDo Liste/Ausbildungsplan. Das Spektrum der "kleinen Chirurgie" sowie praktische Fertigkeiten wie z.B. das Legen von Zugängen, Wundversorgung, Hautnähte, Thoraxdrainagen, Frakturversorgung, Gipstechniken können so unter Anleitung erlernt werden.
17. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in	Freundlichkeit und Empathie im Umgang mit

ihrer Abteilung?	Patienten und Mitarbeitern. Grundkenntnisse im Fach Chirurgie und Interesse sowie Offenheit für Neues. Begeisterungs- und Teamfähigkeit. Zuverlässigkeit und gepflegtes Auftreten.
------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------